

Endlose Liebe

Touko, N =)

Von Yolei13

Kapitel 17: Verschmelzung

"Du wirst uns jetzt sofort sagen wo mein Vater mit Touko hin will Cathleen! Und ich rate dir nicht zu lügen, denn ich bin in verdammt schlechter Stimmung nach der Lügengeschichte von dir!" Zitternd und mit wiederkehrenden Schmerzen hockte die Blonde in ihrem Bett und wurde von Warren und N angeschaut. "Ich sage es doch, das ich darüber nichts weiß! G-Cis entführte dieses Miststück ohne mir vorher einen Plan dazu mitgeteilt zu haben, das einzige was ich weiß, ist dass er einen Plan verfolgt! Einen echt großen und dafür braucht er Toukos Pokemon! Er wird in Einall diesen Plan mithilfe eines Eispokemons ausführen. Aber immerhin hat Touko diese Entführung verdient, nachdem was sie mir angetan hat!" schnauzte sie und fing sich eine Ohrfeige von Warren ein. "Was glaubst du eigentlich hier noch für Lügen zu erzählen? Das war das Zorua von G-Cis das diesen Job erledigt hat! Und du hast es auch gewusst!" Rasend vor Zorn knurrte Warren sie an und lehnte sich dann an das was noch von der Wand übrig geblieben war.

Jetzt waren Schritte zu hören. Und im Bruchteil einer Sekunde riss Joy die Tür auf. "Was du meine Güte ist hier denn passiert?" Erschrocken hielt sie sich die Hände vor den Mund. Hinter ihr gafften einige Centergäste durch die Tür. Warren versuchte Schwester Joy alles so ruhig wie möglich beizubringen. Ee erzählte von G-Cis und der Lügengeschichte von Cati. Und auch von der Entführung. "Das Mädchen mit den braunen Haaren war also unschuldig? Und ich habe sie abschätzig behandelt!" murmelte Joy. "Ich hole die Polizei! Ihr haltet ja sicherlich weiterhin die Verräterin in Schach!" sagte sie dann zu den beiden jungen Männern und schloss rasch die Tür hinter sich wieder, da die Gäste schon den ganzen Platz vor der Tür einnahmen. Sie eilte zum Telefon in der Empfangshalle.

N sah zu Warren und flüsterte dann fast: "Ich werde mit Aeroptyx nach Touko und meinem Vater suchen! Und wenn es doch hart auf hart kommen sollte, hilft mir Reshiram sicher aus der Klemme!" Mit diesen Worten lief er zu dem Loch und in die freie Natur, besser gesagt in den kleinen Hinterhof des Pokecenters. "Aeroptyx, ich brauche deine Hilfe!" warf er den Pokeball des Urzeitpokemons in die Luft, aus dem es erschien. "Sei vorsichtig!" hörte er von drinnen noch. Derjenige war Warren gewesen. Der Grünhaarige setzte sich auf sein Pokemon und flog dann mit ihm los. Er kannte die Richtung in der sein Vater mit Touko verschwunden war. Denn dort lag Einall, wenn man über das Meer fliegen würde. Er war wütend auf seine ehemals beste Freundin, die ihn angelogen und hintergangen hatte, all die Zeit lang. Und auch auf sich selbst verspürte er Zorn. Er hätte Touko glauben und auch sofort eingreifen

müssen als sein Vater die Braunhaarige verschleppt hatte. Schließlich war er derjenige gewesen, der Pokemon dabei hatte. Fest entschlossen seine alte Rivalin zu finden und zu befreien, flog er in den rot werdenden Himmel.

Toukos Bauch tat weh, denn die Klauen von Trikephalo hielten sie dort fest. Verdammt, all ihre Pokemon waren in ihren Bällen im Pokecenter und ehe sie dort jemand fand, mussten sie verhungert sein. Arme Pokemon. Ihr war heiß und sie hörte schließlich G-Cis von oben herunterrufen. "Wenn du artig bist und nicht wegläufst, wenn wir kurz landen, kannst du mit AUF Trikephalo sitzen und musst nicht von ihm festgehalten werden!" Ein hämisches Kichern folgte dem. Lieber blieb die 18-Jährige hier unten als oben bei dem Fiesling zu sitzen. Sie antwortete darauf also nichts. Schon jetzt konnte sie am Horizont, bei der aufgehenden Sonne, das weite Meer sehen. Verdammt, wie schnell fliegen wir eigentlich? dachte sie und bewegte ihren Kopf. Plötzlich spürte sie die Anwesenheit von etwas. Etwas großes folgte ihnen. Hoffnung schöpfend verdrehte die Brünette ihren Kopf so weit es ging, um nach hinten zu sehen. Man konnte ein großes schwarzes Pokemon erkennen. "Zekrom!" murmelte sie leise, das es G-Cis nicht hörte. Doch dieser wusste bereits dass das Reine Schwarz hinter ihnen angeflogen kam. Er grinste vor sich hin. Er streckte eine Hand nach oben und eine Art Band, das er am Arm trug, leuchtete kurz hellblau auf. Bitte befreie mich Zekrom, bitte bitte!" dachte die junge Trainerin leise und blickte wieder nach vorn. Und als eine Antwort ertönte ein lauter Brüll von hinten. Und dann noch ein weiterer von rechts. Moment mal? Wie konnte Zekrom so schnell von so weit hinten nach rechts fliegen? Das war doch etwas übertrieben. Die Brünette sah nach rechts und ihr stockte der Atem. Dort kam das Eispokemon angeflogen, was G-Cis noch vor einigen Tagen gegen sie eingesetzt hatte. Noch bevor Zekrom bei Trikephalo angelangt war, kam ihm Kyurem entgegen und schoss einen Eisstrahl auf das legendäre Drachepokemon. Selbst etwas überrascht wich das Reine Schwarz zwar aus, aber wurde sofort wieder attackiert. "Gut da dein kleiner Freund sowieso schon hier ist, kann ich den Plan auch gleich hier beenden! Kyurem nimm den weißen Orb an dich und hole dir deine zustehenden Kräfte ein!" lachte er und in wengigen Augenblicken war das Eispokemon neben ihm und er gab ihm einen seltsam leuchtenden, weißen Orb. Kyurem breitete seine Flügel aus und schoss 4 Strahlen auf Zekrom. Dieses blieb auf der Stelle stehen und flog kurz zurück. Ehe es sich versah hing das legendäre Pokemon in ihnen gefangen und wurde zu Kyurem gezogen. Touko blieb der Mund offen stehen. "Was machst du da mit Zekrom, hör auf damit!" rief sie aufgebracht. "Ruhe dort unten und genieße die Show!" kam es von oben. Ein breit grinsender und böse blickender G-Cis genoß das ganze. Das Reine Schwarz wurde vor Kyurem ganz von den Strahlen umfassen und es verschwand in ihnen. "Was soll das, nein Zekrom!!!" brüllte Touko verzweifelt. Als die Strahlen verschwanden, schwebte vor Kyurem der Dunkelstein. Das Eispokemon umfing diesen erneut mit 4 der Strahlen und absorbierte seine Energie. Touko zappelte wie eine Wilde herum. Sie verstand nicht was da gerade vor ihr abging. Keine Minute später konnte man nirgends mehr den Dunkelstein sehen. Kyurem tauchte aus einem hellen Licht wieder auf. Es sah anders aus. Sein Schwanz sah aus wie Zekroms, nur das dieser von einem blauen Teil von Kyurem sozusagen festgehalten wurde. Die rechte Seite des Eispokemons war blau und erinnerte an Kyurem, während die andere schwarz war und eher auf Zekrom hindeutete. "Willkommen in der Familie mein neuer Freund!" lachte G-Cis laut. Touko sah nach unten, von dort kamen viele Stimmen. Und tatsächlich tummelten sich dort bestimmt schon mehrere hunderte Zuschauer. Die Brünette

konnte nicht mehr klar denken. Wie war das möglich? Wie konnte Kyurem Zekrom zurück in den Stein verwandeln und jetzt auch noch das? Verdammt nochmal, das gefiel ihr kein bisschen. "Touko, darf ich vorstellen, das ist das Schwarze Kyurem! Die Vereinigung von Kyurem und Zekrom! Ein richtige Rarität und dazu kommt auch noch das es sehr mächtig ist und auf MICH hört!" Wieder lachte G-Cis. "Zum Teufel mit dir!" murmelte die junge Trainerin und betrachtete die Verschmelzung. Ihr Pokemon nahm man ihr. Das war inakzeptabel. Das Schwarze Kyurem besaß am Rücken 2 Schläuche, so fasste es zumindest die Brünette auf. Durch diese Schläuche pumpte das Pokemon blaue Energie zu sich und schoss dann eine Attacke auf einen kleinen Berg. Dieser vereiste zuerst und wurde von den Blitzen in der Attacke vollkommen zerstört. "Komm zu mir Schwarzes Kyurem!" befahl G-Cis und sofort gehorchte das Pokemon und flog neben Trikephalo. N's Vater sprang auf den Rücken des Kolosses und rief dann zu seiner Gefangenen: "Liebe Touko, du darfst nun auch Trikephalos Rücken nach Einall reisen!" "TOUKO!" schrie jemand hinter Trikephalo, während dieses die 19-Jährige auf seinen Rücken schmiss. Sie rieb kurz über ihren Bauch und blickte dann nach hinten. Dort kamen 2 Pokemon und auf dem weißen Pokemon saß jemand. "N? Oh N!" Touko war froh ihn zu sehen. Ihn und sein Reshiram sowie das Aeropteryx. Reshiram schlug Trikephalo mit einem Drachenpuls und einer Kreuzflamme blitzschnell K.O. und Aeropteryx fing die Braunhaarige dann auf. "Was ist hier passiert?" fragte N und sprang von Reshiram auf sein 2. Pokemon zu Touko. Er hatte den Koloss auf dem sein Vater saß bereits bemerkt und Reshiram befohlen sich um es zu kümmern. Touko klammerte sich an ihn und ließ ihren Tränen freien Lauf. "Dein Vater hat Kyurem so einen seltsamen Orb gegeben und dann kam Zekrom, um mir zu helfen und das Eispokemon hat meinen Partner zu sich gezogen. Zekrom wurde wieder zu dem Dunkelstein und dieser wiederum saugte Kyurem ein. Und nun ist das Pokemon da entstanden!" Sie zeigte auf es. N machte große Augen. Reshiram kämpfte gegen das Schwarze Kyurem, schien aber die ganze Zeit den kürzeren zu ziehen. Trotz das jede Attacke von dem Feuerpokemon traf, richtige sie kaum Schaden an, wohingegen das Schwarze Kyurems Attacken großen Schaden anrichteten. "Mein Sohn!2 lachte G-Cis abfällig. "Schön das man dich auch mal wieder sieht! Ich werde erst einmal zurück nach Einall kehren und dort meinen Plan von damals vollenden!Schwarzes Kyurem Frostvolt!" Der Koloss schoss eine unbekannte Attacke auf Reshiram, was nach hinten geschleudert wurde und zu Boden stürzte. Dann machten N's Vater und das Eispokemon kehrt und flogen weiter zum Meer. "Wir müssen sie aufhalten und Zekrom zurückholen!2 schniefte Touko und blickte sich hilfesuchend um. "Es hat jetzt keinen Sinn!" versuchte N sie zu beruhigen. "Wir haben keine Chance gegen diese Verschmelzung!" beruhigte der Grünhaarige sie ein wenig und Aeropteryx landete neben Reshiram. N sprang ab und kletterte auf sein legendäres Pokemon. "Es wird wieder gut mein Freund!" lächelte er und besprühte das weißen Pokemon mit einem Beleber und gab ihm eine Beeren. Touko hockte noch auf dem Urzeitpokemon und hörte hinter sich flüsternde Stimmen. Als sie sich umdrehte, sah sie all die Schaulustigen und viele Pokemon. Dieser angebrochene Tag war die reinste Katastrophe!